



HAUS der REGIONEN

KONZERT- PROGRAMM

2025



**Kultur. Region.
Niederösterreich**

Kultur gemeinsam leben

Regionalkultur ist ...

verlässlich

echt

Europa – Kultur der Regionen

Kultur kann vielfältig sein und gerade in der Regionalkultur zeigt sich die gesamte Palette des kulturellen Schaffens auf wunderbare Art und Weise: vom Musikantenstammtisch bis zum Konzert, vom Volkslied bis zum Schlager, vom Tanzfest bis zum gemeinsamen Singen. In unserem Bundesland steht Kultur für Vielfalt, für Gemeinschaft und für Verbindendes. Kultur öffnet das Blickfeld, bietet neue Perspektiven und lässt uns über Grenzen schauen.

Seit mehr als 20 Jahren ist das Haus der Regionen der Volkskultur Niederösterreich in Krems-Stein ein Synonym für Weitblick, Abwechslung, Verständigung und Kulturaustausch. Mehr als 50 europäische Regionen waren schon zu Gast und hunderte Künstlerinnen und Künstler haben hier mit ihren Darbietungen für Unterhaltung und Freude bei den Gästen gesorgt.

Mit drei neuen Intendantinnen und frischem Schwung geht es in die Saison 2025 und wir freuen uns auf viele schöne Momente und Begegnungen im Kulturhaus an der Donaulände.

Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner

volkskultur | niederösterreich

Ein Betrieb der

**Kultur. Region.
Niederösterreich**

Haus der Volkskultur

Das Haus 56 an der Steiner Donaulände kann auf eine lange und bewegte Geschichte zurückschauen. Zurückgehend auf das 15. Jahrhundert beherbergten die alten Mauern bereits am Beginn des 18. Jahrhunderts eine Gastwirtschaft und nächst der Schiffsanlegestelle gelegen, war es stets ein Ort der Begegnung.

Am 9. September 2004 eröffnete die Volkskultur Niederösterreich in diesem historischen Ambiente das Haus der Regionen, das seit diesem Zeitpunkt ein Ort regen Kulturaustausches ist. Musikerinnen und Musiker, Tänzerinnen und Tänzer, Literatinnen und Literaten – aus vielen Regionen Europas durften wir Gäste begrüßen, die uns ihre Kultur näherbrachten. Europa besteht aus rund 250 Regionen, die in ihren kulturellen Ausprägungen zwar unterschiedlich sind, aber auch viele gemeinsame Komponenten aufweisen. Diese Gemeinsamkeiten wie auch Unterschiede aufzuzeigen, haben wir uns zum Programm gemacht.

Für das Jahr 2025 haben die Schick Sisters Katharina, Christine und Veronika Schick die Programmierung im Haus übernommen. Mit ihren Wurzeln in der Volksmusik und vielen Kontakten in die Musikszene geben die Schick Sisters dem Konzertprogramm eine weltoffene Prägung und sorgen damit für viele neue und aufregende musikalische Highlights.

Harald Froschauer
Geschäftsführer der Volkskultur Niederösterreich



HAUS der REGIONEN

Neuer Schwung an der Donaulände

Wir wollen die Besucherinnen und Besucher bei jedem Konzert auf eine musikalische Reise mitnehmen und mit Musik begeistern, die aus dem Herzen kommt. Direkt an der Donau gelegen soll das Haus der Regionen eine „Anlegestelle“ für Musikerinnen und Musiker aus verschiedenen Genres sein.

Das Haus steht für qualitätvolle Musik und sorgt für bewegende Kulturabende – von traditioneller Volksmusik über die Neue Volksmusik bis hin zur interkulturellen Weltmusik. Wir haben Musikerinnen und Musiker eingeladen, die ihr Handwerk von Grund auf in der Volksmusik gelernt und sich daraus weiterentwickelt haben. Freuen Sie sich auf unterhaltsame Konzerterlebnisse mit Musik aus Bayern, der Türkei, dem Balkan und Schottland, auf Musikkabarett und Schlager, auf Volksmusik-Granden wie die Musikanten von Aniada a Noar oder junge Musikensembles wie die Quetschwork Family oder die Gravögl.

Katharina, Christine und Veronika
Schick Sisters



Konzert-Termine



Seite

FR 14.2., 19.30 Uhr	Eröffnungswochenende: Schick Sisters and Friends		7
SA 15.2., 19.30 Uhr	Eröffnungswochenende: Spörk * Fratelli Bros.		8
SA 8.3., 19.30 Uhr (Weltfrauentag)	Divinerinnen Quartett		10
SA 29.3., 19.30 Uhr	BAYERN	eberwein	11
FR 11.4., 19.30 Uhr	BAYERN	Maxjoseph	12
DO 24.4., 19.30 Uhr	Gravögl		14
FR 9.5., 19.30 Uhr	Die Hoameligen		16
DO 15.5., 19.30 Uhr	Quetsch 'n' Vibes		17
DO 12.6., 19.30 Uhr	TÜRKEI	Nağme & Özlem Bulut	18
DO 11.9., 19.30 Uhr	Moritz Weiß Klezmer Trio ft. Simon Reithofer		20
SA 20.9., 19.30 Uhr	BALKAN	Vesna Petković und Sandy Lopičić Duo, Chor SoSamma	21
DO 25.9., 19.30 Uhr	Franzobel Duo deeLinde & Emiliano Sampaio		22
DO 2.10., 19.30 Uhr	Agnes Palmisano		23
DO 9.10., 19.30 Uhr	Simone Kopmajer & Reinhardt Winkler		24
DO 23.10., 19.30 Uhr	SCHOTTLAND	Solas Collective & Mairi McGillivray	25
FR 14.11., 19.30 Uhr	Petra Alexandra		27
DO 20.11., 19.30 Uhr	Aniada a Noar		28
FR 12.12., 19.30 Uhr	Quetschwork Family		30

Informationen auf www.volkskulturnoe.at

Karten auf www.ticketladen.at



Schick Sisters and Friends Stories

Die neuen Intendantinnen im Haus der Regionen Katharina, Christine und Veronika Schick eröffnen selbst den Konzertreigen 2025. Am Valentinstag bringen sie gemeinsam mit musikalischen Überraschungsgästen ein mitreißendes Programm mit dem Titel „Stories“ auf die Bühne des Hauses. Ihre Lieder erzählen Geschichten von Menschen, die uns umgeben – als Erzähler oder Zuhörer. Sie berichten von alltäglichen Erlebnissen und von zwischenmenschlichen Begegnungen.

Der gekonnt arrangierte und brillante Dreigesang ist zum Markenzeichen der drei Schwestern geworden, verbunden mit der exzellenten Beherrschung ihrer Instrumente Gitarre, Violine und Kontrabass. So entsteht ein exquisites Acoustic Trio mit Anleihen aus Pop, Jazz, Folk und World, verbunden mit tiefgründigen Texten.

Mit großer Musikalität, Humor und familiärer Herzlichkeit schenken die Schick Sisters und ihre Überraschungsgäste dem Publikum einen unvergesslichen Konzertabend.

FR 14.2.
19.30 Uhr



VVK: EUR 23,00
AK: EUR 25,00
www.ticketladen.at



BESETZUNG:
Katharina Schick
(Gitarre, Gesang, Songwriting)
Christine Schick
(Violine, Gesang)
Veronika Schick
(Kontrabass, Gesang,
Songwriting)
und Überraschungsgäste





Spörk * Fratelli Bros. Musik und Kabarett

Christof Spörk muss sich zum Glück nicht mehr entscheiden. Ob als Kabarettist, Musiker oder Autor, ob als Global Kryner oder als Landstreicher, er macht, was er liebt: Musik. Und dazu findet er auf seine ganz eigene Art Worte, die immer treffen. Treffsicher findet auch Hamlet Fiorili jeden Ton. In Kolumbien als Italiener geboren, in Italien als Kolumbianer aufgewachsen, hat es ihn nach Österreich verschlagen. Als Tastengott auf dem Klavier bringt er von Salsa über Jazz und Funk alles, was das Publikum begehrt.

Alberto Lovison, ein in Italien geborener Italiener und in Graz lebender Grazer, besticht als Ein-Mann-Schlagorchester. Er sorgt für pointierte Schläge und begleitete Spörk schon bei seinem Programm DAHAAM. Jetzt nimmt Alberto seinen „Fratello (Bruder) im Geiste“ Hamlet Fiorili mit und als doppelte Brüder, als „Fratelli Bros.“, schicken sie sich an, Seite an Seite mit Spörk in neue musikalische Welten zu wandern.

SA 15.2.
19.30 Uhr



VVK: EUR 23,00
AK: EUR 25,00
www.ticketladen.at



BESETZUNG:
Christof Spörk
(Klarinette, Harmonika)
Hamlet Fiorili (Klavier)
Alberto Lovison (Schlagzeug)



Tanzerei: Fasching im Haus der Regionen



„Alles Walzer!“ heißt es auch 2025 im historischen Festsaal im Haus der Regionen. Am letzten Freitag im Fasching wird wieder ausgelassen zu Walzer, Polka und Boarischem getanzt. In den Pausen präsentieren drei Volkstanzgruppen aus Niederösterreich ihr Können und um Mitternacht wird zur Quadrille geladen. Stilecht wie im 19. Jahrhundert gibt es eine Tanzkarte, in die sich Tanzbegeisterte bei der Wunsch-Tanzpartnerin oder dem Wunsch-Tanzpartner eintragen können. Kulinarisch verwöhnt werden die Gäste mit kleinen Speisen und Getränken von Johannes Teuschl (Weinstein).



FR 28.2.2025, 19.30 Uhr (Einlass 19.00 Uhr)

VVK: EUR 23,00

AK: EUR 25,00

Schüler und Studenten: EUR 15,00

www.ticketladen.at

Dresscode: Tracht

ticketladen.at

Du kontrollierst dein Ticketing. Nicht umgekehrt.

- ✔ Regionales Unternehmen
- ✔ Faire Konditionen
- ✔ Persönliche Beratung
- ✔ Ohne Zusatzgebühren

Dein Ansprechpartner:
Sebastian Streibel
sebastian@ticketladen.at



www.ticketladen.at



Divinerinnen Quartett divinerisch picksiaß

Am Tag der Frau garantieren die Divinerinnen ein musikalisches Feuerwerk, nicht nur für die weibliche Seite des Publikums. Seit 2021 verschreiben sich die Divinerinnen den berührenden Melodien der Wiener Musik. Das junge Ensemble legt mit ungewöhnlichen Besetzungen den Fokus auf bisher unentdeckte Archivoschätze und moderne Kompositionen. Ihre Intention ist das musikantische Finden neuer Klänge in der Schrammelmusik.

Weit weg von Wein, Weib und Gesang servieren sie Wiener Musik mit einer frischen Brise für die Ohren: scharf und würzig, strahlend und perlend der Ton und zart und leichtfüßig die Melodien. Auch in der Besetzung als Quartett spannen sie gekonnt den Bogen vom philharmonischen Neujahrskonzert zum Heurigen, vom Unterricht zur wissenschaftlichen Tätigkeit, vom Tanzboden zum Musical. Aus dieser Diversität entsteht ein vielfältiger, sinnlicher Musikgenuss.

SA 8.3.
19.30 Uhr



VVK: EUR 23,00
AK: EUR 25,00
www.ticketladen.at



BESETZUNG:
Theresa Aranya Aigner
(Violine)
Julia Brunner (Violine)
Erna Ströbitzer (Kontragitarre)
Andrea Götsch
(G- und B-Klarinette)





eberwein

Die Formation um Marlene Eberwein und ihre blaue Harfe setzt mit ihrem „bairischen Kammersound“ ganz besondere Akzente im Kosmos der Neuen Heimatmusik. Die fünf Musiker kommen aus der bairischen Musiktradition, musizieren kammermusikalisch-intim und kreieren einen unverwechselbar-sympathischen Crossover-Sound zwischen Tradition und Moderne. Bestimmt vom Klang der Harfe spielen sie wunderbar virtuos mit den Grenzen der Musikstile. eberwein lässt die tänzerische Polka mit verspieltem Jazz oder melancholischem Klezmer verschmelzen. Duftige Walzer und rhythmische Zwiefache erfahren ihre Verjüngungskur durch gekonnte Improvisationen. Dazwischen wird herzerfrischend gesungen: Lustige Gstanzl und Vierzeiler erklingen zu mitreißenden Rhythmen, aktuelle Geschichten werden zu fröhlichen Couplets und Chansons. Gerne greift der Saxophonist zur Klarinette, der Trompeter glänzt als Percussionist, der Gitarrist singt hingebungsvoll die Hymne an seine Heimat, der Bassist gönnt sich Ausflüge an die Mundharmonika und die Harfenistin interpretiert einfühlsam ihre bairischen Chansons. eberwein – das ist Musik zum Entspannen und Wohlfühlen.

SA 29.3.
19.30 Uhr



VVK: EUR 23,00
AK: EUR 25,00
www.ticketladen.at



BESETZUNG:

Marlene Eberwein (Harfe)
Stephan Reiser (Saxophon, Klarinette)
Stefan Lang (Trompete, Schlagzeug)
Michael Reiß (Gitarre)
Max Seefelder (Kontrabass)





© Jessica Elsner

Maxjoseph

Die vier jungen Musiker von Maxjoseph haben sich auf die Fahnen geschrieben, ihre ganz eigene Vorstellung von Volksmusik zu verwirklichen.

Sie verbinden Volksmusikelemente mit Jazzharmonien, klassische Musik mit pulsierenden Rhythmen und Vertrautes mit Fremdem. Traditionen werden aufgeweicht, um neue Formen und außergewöhnliche Ideen entstehen zu lassen.

Progressive Volksmusik ist die Symbiose aus dieser musikalischen Klasse und dem einzigartigen Sound der Instrumentierung aus Tuba, Gitarre, Violine und Steirische Harmonika.

Ein Spannungsfeld, das die Lust am Zuhören nie abreißen lässt!

FR 11.4.
19.30 Uhr



VVK: EUR 23,00
AK: EUR 25,00
www.ticketladen.at



BESETZUNG:
Georg Unterholzner (Gitarre)
Andreas Winkler
(Steirische Harmonika)
Nathanael Turban (Violine)
Florian Mayrhofer (Tuba)



„Wir singen im Frühling“ mit Karoline Schöbinger-Muck

CHORSZENE
volkskultur | niederösterreich

Das erste Offene Singen im neuen Jahr wird von Karoline Schöbinger-Muck geleitet. Die gebürtige Hardeggerin ist ausgebildete Instrumental- und Gesangspädagogin (Elementarpädagogin), Chorleiterin und Flötistin. Sie leitet mehrere Chöre, unterrichtet im Musikschulverband Retzer Land, am Erzbischöflichen Gymnasium in Hollabrunn und ist außerdem Kapellmeister-Stellvertreterin der Grenzlandkapelle Hardegg. Die engagierte Chorleiterin ist Preisträgerin des Aviso-Preises der Universität für Musik und Darstellende Kunst Wien (mdw). Für ihr regionales Engagement in der Nachwuchsförderung, ihre Initiativen und Chorprojekte sowie für die Wiederbelebung der Hardegger Sängerfeste erhielt Schöbinger-Muck 2024 den Kulturpreis des Landes Niederösterreich.

Eingeladen sind Menschen aller Generationen, unabhängig von Niveau und Begabung, die ihre Leidenschaft für das Singen teilen.



MO 7.4.2025, 19.30 Uhr
Festsaal im Haus der Regionen

Eintritt frei!
Anmeldung erbeten!
chorszene@volkskulturnoe.at



STAGESOUND

www.stagesound.at

Licht | Ton | Video | Bühne | Verleih | Installation

Kouba Markus

Franz Forstreiter-Straße 25, 3910 Zwettl

T: +43(0)664 / 468 55 30 E: office@stagesound.at

www.stagesound.at



Gravögl

Gravögl (Krähen) sind Singvögel, in diesem konkreten Fall sind es vier Singvögel der besonderen Art. Ernst Molden beschreibt sie als „vier Zauberer aus dem bergigen Süden Niederösterreichs, dort, wo sich Pielach- und Traisental durch sonnabgewandte Hügel immer höher in die waldigen Ostalpen schlängeln, in Richtung Madonna von Mariazell und des mächtigen Ötschers. Wie diese wilde Gegend aussieht, so klingen die Gravögl-Songs in ihrer weit zurückgelehnten Virtuosität. Es sind Outlaw(berg)balladen, Lieder, wie sie überall möglich sind, wenn auch überall nur ganz selten, und, yeah, halt auch in den Wäldern hinter Lilienfeld.“

Die Mostviertler Musikanten verstehen es, ihre Sprache zu bewahren, in ihrer Musik Scherz mit Hoffnung und Spaß zu verbinden. Ihre Stimmen fließen ineinander, die Gitarren schweben in dunklen, malerischen Sphären und der Rhythmus schmiegt sich liebevoll an. Mostviertler Mundart Folk vom Feinsten!

DO 24.4.
19.30 Uhr



VVK: EUR 23,00
AK: EUR 25,00
www.ticketladen.at



BESETZUNG:

Thomas Gravogl

(Gesang, Gitarre)

Gerald Schaffhauser

(Bass, Gesang)

Richard Längauer (E-Gitarre)

Johannes Forstreiter

(Schlagzeug, Harmonium)



30. Niederösterreichisches Volkskulturfestival aufhOHRchen



Foto: Hannes Drexler

30. April – 4. Mai 2025
St. Valentin

www.volkskulturnoe.at



Die Hoameligen

Wenn drei Geschwister aus Tirol die Leidenschaft für das Musizieren und Singen zutiefst teilen, ist Harmonie in jeder Hinsicht vorprogrammiert: Die Hoameligen schaffen es mühelos, zwischen authentischer Volksmusik und Acoustic JazzPop ohne Stilbruch zu switchen. Die beiden jungen Frauen und ihr Bruder sind fundiert ausgebildete Musikerinnen und Musiker, die mit routinierter Bühnenpräsenz alle Gefühlslagen ihres Publikums ausloten, wenn das Trio einmal rassige Volksmusik, dann einfühlsame Balladen und nicht zuletzt witzig-spritzige Songs Marke Eigenbau mit gleicher Überzeugung auf die Bühne bringen. Im unverbrauchten Klang von Harmonika, Harfe, Klarinette und Kontrabass lassen sich neue Qualitäten in scheinbar Vertrautem entdecken.

FR 9.5.
19.30 Uhr



VVK: EUR 23,00
AK: EUR 25,00
www.ticketladen.at



BESETZUNG:

Barbara Schreier (Harmonika,
Kontrabass)

Karoline Kostner (Harfe)

Michael Schöpf (Klarinette)





Quetsch 'n' Vibes

Harmonika trifft Vibraphon

Die Musiker von Quetsch 'n' Vibes verbinden verschiedene musikalische Welten miteinander. Die Volksmusik, die durch die Steirische Harmonika verkörpert wird, verschmilzt hierbei gekonnt mit dem jazzigen Sound des Vibraphons, den erdigen Marimba-Klängen und vielen weiteren exotischen Instrumenten.

Aus dieser Begegnung entspringt ein Fluss aus neuen Klängen und Farben, auf welchem das Trio geschickt zwischen den verschiedenen musikalischen Welten navigiert.

DO 15.5.
19.30 Uhr



VVK: EUR 23,00
AK: EUR 25,00
www.ticketladen.at



BESETZUNG:
Johannes Kölbl
(Steirische Harmonika,
Percussion)
Leonhard Waltersdorfer
(Vibraphon, Percussion)
Hannes Schögl
(Marimbaphon, Percussion)





© Foto: Magoma

© Foto: Özlem Bulut



Nağme & Özlem Bulut

Die Band Nağme (dt. Klang, Melodie) wurde 2024 gegründet. Ihre Musik vereint östliche und westliche Einflüsse, wobei Servuj (Servet Vollmann-Yilmaz) maßgeblich die Songs schreibt und komponiert. Die Lieder umfassen türkische Kunstmusik, Tango, Jazz, Rembetika und alternative Pop-Melodien, die oft Geschichten erzählen. Die ausschließlich auf Türkisch verfassten Kompositionen behandeln Themen wie das sehnsüchtige Vermissen Istanbuls, Liebe, Melancholie, gelegentliche Eifersucht, Stille, Wunder, Freiheit, Märchen und Frieden. Die sehr eingängigen Lieder haben nicht nur den typischen Ohrwurm-Effekt, sie kreieren auch Brücken zwischen Kontinenten und Menschen.

Sängerin Özlem Bulut steht für eine neue Mischung aus orientalischer Volksmusik mit Elementen aus Jazz und Pop. Die Themen sind bedacht gewählt: ihre kurdische Kindheit, Beziehungen zwischen Welten und eigene Erfahrungen. Özlems Stimme, begleitet von Efe Turumtay an der Violine, ist stark, aber auch fragil. Sie spannt ständig den Bogen zu ihrer Herkunft und lässt doch neuen Einflüssen Eintritt in ihr Schaffen.

DO 12.6.
19.30 Uhr



VVK: EUR 23,00
AK: EUR 25,00
www.ticketladen.at



BESETZUNG:

Nağme

Servet Vollmann-Yilmaz
„Servuj“ (Gitarre, Gesang)
İno (Violine, Kemençe, Gesang)
Anni (Trompete, Flöte, Gesang)
Maria (Cajon, Darbuka und Zimbel)

Duo Özlem Bulut

Özlem Bulut (Gesang)
Efe Turumtay (Violine)



Handwerk, Tracht
und
Fachliteratur
im
Haus der Regionen!

volkskultur – Handwerk der Regionen

Ludwig-von-Köchel-Platz 1
3500 Krems-Stein
T. 02732 85015 15
handwerk@volkskulturnoe.at



volkskultur – Buchhandlung der Regionen

Haus der Regionen
Steiner Donaulände 56
3500 Krems-Stein
T. 02732 85015 13
buchhandlung@volkskulturnoe.at



www.volkskulturnoe.at



Moritz Weiß Klezmer Trio ft. Simon Reithofer

Das Moritz Weiß Klezmer Trio spinnt die Geschichte des Klezmer weiter und erzählt diese in einer wunderbar erweiterten musikalischen Sprache neu. Das 2015 gegründete, virtuos aufspielende Trio schlägt die Brücke von der Vergangenheit in die Gegenwart und lässt in respektvoller Verneigung vor der jüdischen Musiktradition diese auf Musikformen und -stile anderer Epochen treffen. Das Moritz Weiß Klezmer Trio präsentiert sein neues Album-Programm „Wind“. Eine Hommage an die Konzertreisen der letzten Jahre quer über den Globus, in respektvoller Verbindung mit der Musik, die dem Trio seit Jahren Inspiration, Motivation und Richtung gibt. Dem Klezmer!

Mit dabei als Special Guest Simon Reithofer, der mit seiner Gypsy-Gitarre die eine oder andere Komposition charmant ummantelt und virtuos zum Glänzen bringt.

DO 11.9.
19.30 Uhr



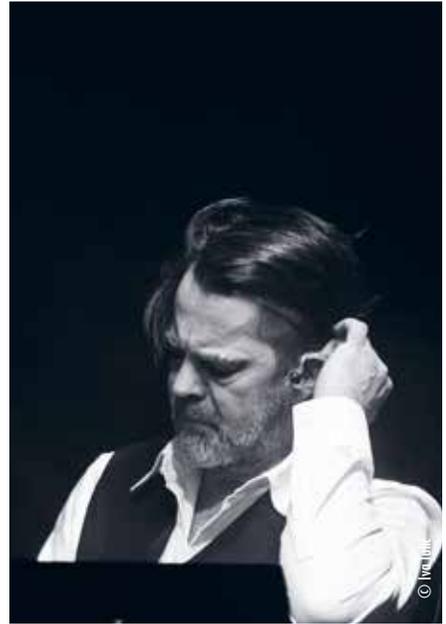
VVK: EUR 23,00
AK: EUR 25,00
www.ticketladen.at



BESETZUNG:
Niki Waltersdorfer (Gitarre)
Moritz Weiß (Klarinette)
Max Kreuzer (Kontrabass)

Simon Reithofer
(Gypsy Gitarre)





Vesna Petković und Sandy Lopičić Duo Chor SoSamma

Vesna Petković und Sandy Lopičić verbindet eine langjährige und kreative Zusammenarbeit, die ihren Anfang bereits in den späten 1990er-Jahren nahm. Aktuell widmen sich die beiden Ausnahmetalente einem Projekt, das tiefe Wurzeln in der traditionellen Volksmusik des Balkans hat. Mit einem Schwerpunkt auf serbischen Liedern bringen sie seine reiche musikalische Tradition auf die Bühne. Nach ihrem Duo-Auftritt werden Vesna Petković und Sandy Lopičić gemeinsam mit den rund 60 Frauen des multikulturellen Chors SoSamma weitere mitreißende Balkan-Lieder präsentieren. Seit über 20 Jahren ist der Chor unter der Leitung von Vesna Petković, die für ihr Engagement mit dem Grazer Frauenpreis ausgezeichnet wurde, fester Bestandteil der Grazer Chorszene. Das Repertoire des Chors ist geprägt von den vielfältigen Hintergründen der Sängerinnen: Bekannte Popsongs, Melodien aus Indien und Rhythmen aus Afrika treffen auf steirische Jodler und mexikanische Folklore.

SA 20.9.
19.30 Uhr



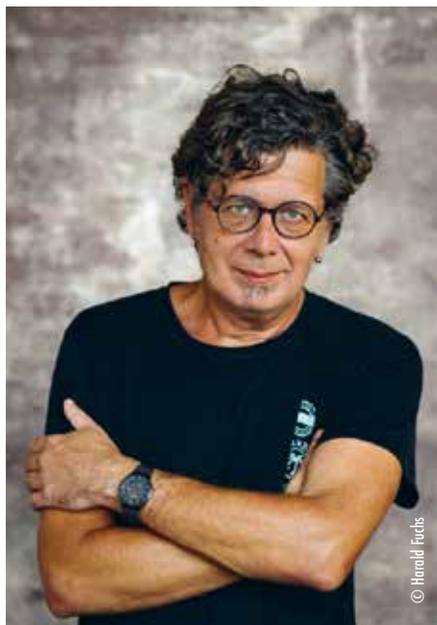
VVK: EUR 23,00
AK: EUR 25,00
www.ticketladen.at



BESETZUNG:
Vesna Petković (Gesang)
Sandy Lopičić (Klavier)

SoSamma (Chor)





© Harald Fuchs



© Reinhold Media

Franzobel Duo deeLinde & Emiliano Sampaio

deeLinde – mit bürgerlichem Namen Dietlinde Härtel – ist eine steirische Musikerin, die für ihre Vielseitigkeit bekannt ist. Neben ihren zahlreichen Projekten als Cellistin, Instrumentalistin und Sängerin, ist sie eine begehrte Referentin bei Workshops. Ihre Schwerpunkte sind dabei traditionelle Tanzmusik, sowie das Jodeln. Emiliano Sampaio stammt aus Brasilien und hat sich 2012 in Österreich niedergelassen, wo sich seine künstlerische Praxis als Gitarrist, Posaunist, Komponist und Dirigent mit seiner wissenschaftlichen Arbeit vereint. Dieses Duo arbeitet im ständigen Crossover zwischen brasilianischer Musik, österreichischer Volksmusik, Jazz und klassischen Traditionen. Dazu liest Franzobel Altes und Neues. Franzobel lebt als freischaffender Kammlbläser und Schriftsteller in der ehemaligen Wohnung von Fatty George. Er zählt zu den populärsten und polarisierendsten Autoren Österreichs und erhielt bereits zahlreiche Preise. 2025 erscheint "Hundert Wörter für Schnee".

DO 25.9.
19.30 Uhr



VVK: EUR 23,00
AK: EUR 25,00
www.ticketladen.at



BESETZUNG:
deeLinde (Cello, Gesang)
Emiliano Sampaio (Gitarre,
Posaune, Gesang)

Franzobel (Lesung)





Agnes Palmisano Die besten Jahre.

Agnes Palmisano hält Rückschau auf ihr bisheriges Leben und blickt in die Zukunft. Mit zwei abgeschlossenen Studien, zwei Kindern und ihrer drei Oktaven umfassenden Stimme, aufgrund derer sie von der Presse als „Ikone des Wienerliedes“ und „Königin des Wiener Dudlers“ betitelt wurde, ist diese Zwischenbilanz durchaus positiv. Aus der jungen Gesangsstudentin, die antrat um den „Wiener Dudler“ – Wiener Koloraturjodler des 19. Jahrhunderts, der seit 2011 zum immateriellen Kulturerbe der UNESCO zählt – wiederzubeleben, ist eine Frau geworden, die Lieder für jede Lebenslage kennt und meisterlich interpretiert. Wenn Agnes Palmisano sich mit Daniel Fuchsberger an der Kontragitarre und Andreas Teufel an der Schrammelharmonika „auf ein Packl haut“ – vorzugsweise zuzüglich Aliosha Biz an der Violine – entsteht entweder Kammermusik in kleinster Besetzung auf höchstem Niveau oder die womöglich „leiwandste“ Band der Welt – je nach Sichtweise.

DO 2.10.
19.30 Uhr



VVK: EUR 23,00
AK: EUR 25,00
www.ticketladen.at



BESETZUNG:

Agnes Palmisano (Gesang)
Aliosha Biz (Violine)
Daniel Fuchsberger
(Kontragitarre, Gesang)
Andreas Teufel
(Schrammelharmonika)





© Katharina Schiffl

Simone Kopmajer & Reinhardt Winkler

PURE

Österreichs Jazz-Aushängeschild Simone Kopmajer gibt eines ihrer ganz besonders intimen Duo-Konzerte mit Reinhardt Winkler. Wie man es von der in der Steiermark geborenen und längst international bekannten Sängerin gewohnt ist, zeigt sie sich als eine Künstlerin, die in die unterschiedlichsten Rollen eintauchen und diese vollends mit Leben und Gefühl ausfüllen kann. Die Sängerin begleitet sich selbst am Klavier, das sie – wie nur Wenigen bekannt – auch höchst virtuos spielt.

Jazz-Schlagzeuger Reinhardt Winkler tourt selbst seit vielen Jahren durch Europa, die USA und Asien, wobei er mit namhaften Künstlern wie Wolfgang Puschnig, STS, Terry Myers, Jamaaladeen Tacuma und vielen anderen zusammenarbeitet.

Das Publikum darf sich auf außergewöhnliche Arrangements bekannter Jazz-Standards und Pop-Songs sowie Simone Kopmajers Eigenkompositionen freuen.

DO 9.10.
19.30 Uhr



VVK: EUR 23,00
AK: EUR 25,00
www.ticketladen.at



BESETZUNG:

Simone Kopmajer

(Klavier, Gesang)

Reinhardt Winkler

(Percussion)





© Mairi McGillivray



© Solas Collective

Solas Collective & Mairi McGillivray

Scottish Colours

„Sounding Islands“ ist das musikalische Motto der „18th Scottish Colours“-Tournee, die auch in Krems-Stein Station macht. Das raue Land im Norden bringt eine große Zahl von grandiosen Sängerinnen und Sängern hervor und bietet herausragende musikalische Nachwuchsarbeit an Schulen und Universitäten. So sind am Konzertabend mit jungen Künstlerinnen und Künstlern aus Schottland auch Lieder in Scots Gàidhlig, also schottischem Gälisch, zu hören.

Mairi McGillivray von der schottischen Insel Islay wird das Publikum mit ihrer Stimme und ihren Liedern verzaubern und als Solas Collective widmen sich der junge Meister an den Scottish Small Pipes (kleiner Dudelsack) Fionnlagh Mac A' Phiocar und die Viola-Virtuosin Sarah Hannify selten gehörtem Musikmaterial der Äußeren Hebriden. Eine dieser abgelegenen Atlantik-Inseln, die Insel North Uist, ist die Heimat des jungen Duos, von wo sie hypnotische Klänge mitbringen.

DO 23.10.
19.30 Uhr



VVK: EUR 23,00
AK: EUR 25,00
www.ticketladen.at



BESETZUNG:
Solas Collective:
Fionnlagh Mac A' Phiocar
(Dudelsack)
Sarah Hannify (Viola)

Mairi McGillivray (Gesang)



Zwischen Erinnern und Vergessen – KremsMachtGeschichte



Mahnmal am jüdischen Friedhof in Krems. Foto: Stadt Krems



Wiener Jüdischer Chor. Foto: Eckhart Derschmidt

Ein Aktionstag der Volkskultur
Niederösterreich in Kooperation
mit dem museumkrems begibt
sich auf Spurensuche nach dem
jüdischen Krems.

Besucherinnen und Besucher
erwarten ein geführter Stadtpazier-
gang entlang des Themenwegs
KremsMachtGeschichte, eine
Koscher-Weinverkostung und
ein Konzert mit den rund 50 Chor-
sängerinnen und Chorsängern
des Wiener Jüdischen Chors.

Programm

SA 8.11.2025

14.00 Uhr Stadtpaziergang

17.00 Uhr Konzert im Haus der
Regionen: Wiener Jüdischer Chor,
Leitung: Roman Grinberg

VVK: EUR 23,00

AK: EUR 25,00

Schüler und Studenten: EUR 15,00

www.ticketladen.at



Petra Alexandra Sing von der Liebe

Die Hits der 1950er- und 1960er-Jahre sind die Spezialität des Ensembles Petra Alexandra. Die Musikerinnen und Musiker mit Herz möchten ihr Publikum für den Flair und den Gute-Laune-Faktor der Musikfilme jener Zeit begeistern.

Die Entstehung der Musikgruppe hatte ursprünglich pragmatische Gründe, da im Ort eine Schlagerband fehlte und sie sich in den Kopf gesetzt haben, diese Lücke zu schließen. Seither bringen sie Herzen zum Schlage(r)n – nicht nur in ihrer Heimat. Sie arrangieren und interpretieren alte Lieblingsstücke wie auch neue, eigene Lieder in typischer Petra-Alexandra-Manier sowie unverfälschten Acoustic-Retro-Schlagersound.

Ihre Botschaft lautet „Schlager macht glücklich!“

FR 14.11.
19.30 Uhr



VVK: EUR 23,00
AK: EUR 25,00
www.ticketladen.at



BESETZUNG:

Elisabeth Koval

(Violine, Guiro, Gesang)

Johanna Böhm

(Violine, Glockenspiel, Gesang)

Dominik Koval

(Gitarre, Gesang, Arrangeur)

Thomas Böhm

(Kontrabass, Flügelhorn,
Gesang)





Aniada a Noar Jenseits des Ganges

Die „Noarn“ erkunden neues Terrain. Mit dem famosen Akkordeonisten, Sänger und Komponisten Lothar Lässer begeben sich Andreas Safer und Wolfgang Moitz voller Neugier auf eine Reise, um „jenseits des Ganges“ neue Klanglandschaften und musikalische Ausdrucksformen zu entdecken. Virtuos ohne Scheuklappen wird mit herzlicher Offenheit und Freude musiziert und gesungen. Mehr als 40 Jahre beeinflussen und bereichern Aniada a Noar das weite Feld der sogenannten „Neuen Volksmusik“ in Österreich und über die Grenzen hinaus. In der Heimat verwurzelt und doch immer über den Tellerrand schauend.

Gemeinsam mit Lothar Lässer, bekannt durch die Fast-Folk Band „deishovida“, dem „Sandy Lopičić Orkestar“ und der Klezmerband „Budowitz“, beschreiten sie nun neue Wege. Lothar Lässer liebt das Schräge und Spontane in der Musik und spielt ein eigen konstruiertes Akkordeon auf der Basis der Wiener Schrammelharmonika. Ein Konzerterlebnis voller Leben, hitzigem Spiel, zarten Klängen und feinem Spaß.

DO 20.11.
19.30 Uhr



VVK: EUR 23,00
AK: EUR 25,00
www.ticketladen.at



BESETZUNG:

Andreas Safer (Gesang, Violine, Mandela, Mandoline, Singende Säge, Nasenflöte)

Wolfgang Moitz (Gesang, Flöten, Nasenflöte, Piffero, Dudelsack)

Lothar Lässer (Gesang, Akkordeon, Percussion)



„Wir singen im Advent“ mit Christian Dreo

Advent- und Weihnachtslieder stehen am Programm beim Offenen Singen im Advent. Geleitet wird das gemeinsame Singen im Haus der Regionen von Christian Dreo. Der gebürtige Eisenstädter zählt zweifellos zu den bekanntesten Chorleitern und den beliebtesten Komponisten von Chormusik in Österreich. Viele Sängerinnen und Sänger kennen die Dreo-Kompositionen mit Kultcharakter – Volksliedbearbeitungen, Pop-Arrangements, Chorlieder in Mundart nach zeitgenössischen Texten, allesamt leicht singbare Literatur für Laienchöre.

Christian Dreo ist zudem seit 30 Jahren Landes-Chorleiter im Burgenland und gründete 2000 den Landesjugendchor Burgenland, dem er seitdem auch künstlerisch vorsteht. Er ist österreichweit und in Deutschland als Referent bei Singwochen und Chorleitungslehrgängen gefragt, Lehrbeauftragter diverser Pädagogischer Hochschulen und Jurymitglied bei Wertungssingen und Wettbewerben.



MO 24.11.2025, 19.30 Uhr
Festsaal im Haus der Regionen

Eintritt frei!
Anmeldung erbeten!
chorszene@volkskulturnoe.at



VOLKSKULTUR
AUF DER BÜHNE.
HOCHKULTUR AM TELLER.

WIR LIEBEN WEIN

www.weinstein.at



Tischreservierung unter: 0664 13 00 331



Quetschwork Family Na guade Weihnächt

„Wir sagen euch an, eine (vier-)stimmungsvolle Zeit!“ Die Quetschwork Family präsentiert sich mit ihrem Weihnachtsprogramm von ihrer Zimt- & Zuckersait'n und drückt neben der Knopferlharmonika auch den Pauseknopf inmitten der vorweihnächtlichen Hektik. Einfach mal „den Baum seelen lassen“, (stress-)frei nach dem Motto: leichter leben anstatt Last Christmas. Aufg'fadelt wie ein moderner Adventkranz besingen die vier Lichtgestalten (okay, etwas dick aufgetragen) den Raum, der sich auftut, zwischen Wunschvorstellung (= Friede, Freude, Mostschober) und „Na guade Weihnächt!“. Kommet und höret! Für das seelische Wohl ist gesorgt!

Die Quetschwork Family ist eine Band, die vor allem mit ihren Live-Acts begeistert, aber auch schon mehrere CDs herausgegeben hat. Die Sängerin und die jungen Musiker aus Niederösterreich und Oberösterreich bestechen durch teils nachdenkliche Dialektsongs und kabarettistische Moderationen.

FR 12.12.
19.30 Uhr



VVK: EUR 23,00
AK: EUR 25,00
www.ticketladen.at



BESETZUNG:

Julia Sitz (Gesang, Blockflöte)

Walter Sitz (Gitarre,
Schlagzeug, Gesang,
Komposition)

Jakob Steinkellner (Steirische
Harmonika, Gesang)

Markus Wolf (Gesang,
Kontrabass, Keyboard)



Kartenreservierung:

Reservieren Sie Ihre Karte auf www.ticketladen.at, www.volkskulturnoe.at oder in der „volkskultur – Buchhandlung der Regionen“, Steiner Donaulände 56, 3500 Krems-Stein (Di–Fr 13.00–18.00 Uhr).

Informationen:

- » Haus der Regionen
Steiner Donaulände 56
3500 Krems-Stein
Tel.: 02732 85015
- » office@volkskulturnoe.at
- » www.volkskulturnoe.at

Neu: Wahlabo!

Buchen Sie 3 Konzerte Ihrer Wahl und sparen Sie -15%. Buchbar unter office@volkskulturnoe.at oder telefonisch unter 02732 85015.

Ermäßigung:

10 % Ermäßigung für

- » Mitglieder des Vereins „Volkskultur Niederösterreich – Landesverband für regionale Kulturarbeit“
- » Studierende der Donau-Universität Krems (Studien Service Card)
- » Besuchergruppen ab 10 Personen

50 % Ermäßigung für

- » Menschen mit Behinderung (Ermäßigung nur gegen Vorlage eines entsprechenden Ausweises oder Nachweises bzw. nach Verfügbarkeit. Online-Buchung leider nicht möglich, bitte telefonisch unter 02732 85015)



Partnerbetrieb von Hunger auf Kunst und Kultur. Buchungen bitte telefonisch unter 02732 85015 oder unter office@volkskulturnoe.at.

Jugendtarife:

- » Kinder bis 14 Jahre Eintritt frei
- » Schüler, Lehrlinge bis 18 Jahre, Studenten bis 25 Jahre, Präsenz- und Zivildienstleistende 50 % Ermäßigung

Wir bitten um Ihr Verständnis, dass auf bereits bezahlte Karten im Nachhinein keine Ermäßigung gewährt werden kann. Rabatte oder Ermäßigungen sind nicht kombinierbar.

Weinstein im Haus der Regionen

Tel.: 0664 13 00 331

info@weinstein.at

www.weinstein.at

Folgen Sie uns auf



Programmänderungen vorbehalten!

volkskultur | niederösterreich

Ein Betrieb der

**Kultur.Region.
Niederösterreich**

Medieninhaber: Volkskultur Niederösterreich GmbH, Neue Herrngasse 10, 3100 St. Pölten (Verlagsort), FN 308711m, LG St. Pölten, Tel.: 02732 85015, office@volkskulturnoe.at, www.volkskulturnoe.at.

Hersteller: Print Alliance HAV Produktions GmbH, 2540 Bad Vöslau. In Kooperation mit der Kultur.Region. Niederösterreich GmbH, Neue Herrngasse 10, 3100 St. Pölten, FN 179146a, office@kulturregionnoe.at, www.kulturregionnoe.at. Grafik: Nina Ober. Cover-Foto: Volkskultur Niederösterreich / Christine Kipper

EVN



**Raiffeisen
Niederösterreich-Wien**



KULTURLAND
NIEDERÖSTERREICH





HAUS der REGIONEN

**WÜNSCHT
GUTE
UNTERHALTUNG**

